

Bericht zu den Hessischen Langstaffelmeisterschaften von Jörg Theimer;
Original auf der LAZ-Homepage www.laz-giessen.de.
Fast alle sind TSG-Athleten.

HM-Langstaffel

16.05.2010 - STEINBACH



hinterer Reihe vl.: Nico Gremm, Clemens Grau, Vincent Größer , Karsten Kopp, Dennis Bock, Patrick Bock, Christopher Nagorr, Julian Leinweber - Es fehlt: Marcel Jeschke

vordere Reihe vl. Franziska Bock, Seline Werdecker, Selina Hildebrand

(jth) Kalte Temperaturen, ein wenig Sonne aber trotzdem tolle Leistungen, so in kurzen Worten die Beschreibung der Hessischen Langstaffelmeisterschaften in Steinbach im Taunus. Erich Gebhardt, verantwortlicher LAZ-Trainer vor Ort, hatte insgesamt vier Staffeln zu betreuen. Überraschen konnten im neuen Stadion die 3 x 1000 m Staffel der Schüler B des LAZ Giessen.

„Alle drei Läufer konnten ihre persönliche Bestzeit steigern, so dass am Ende ein sehr guter 5. Platz in 10:14,87 min errungen werden konnte. Startläufer Marcel Jeschke konnte lange Zeit in der Spitzengruppe mitlaufen und übergab auf Platz 5. liegend an Julian Leinweber, der diese Position verteidigen konnte. Da die Konkurrenz weit enteilt war, lief Schlussläufer Christopher Nagorr ein einsames Rennen gegen die Uhr und brachte somit Platz 5 sicher ins Ziel “ so das Resümee des Trainers. Achtbar schlug sich im Taunus die Schülerinnen B-Staffel mit Selina Hildebrand, Seline Werdecker und Franziska Bock. „Zwar konnten sie gegen die 800m-Spezialistinnen nur zu Anfang mithalten, doch liefen sie mit den

herausgestoppten Einzelzeiten alle persönliche Bestleistung und konnten sie sich über Platz 8, in 8:49,04 min freuen“ so die einheitliche Meinung der Trainercrew.

Die Schüler A des LAZ Giessen, die schon am Vortag bei der Regionsmeisterschaften in Flieden im Einsatz waren, merkte man den Kräfteverschleiß deutlich an, so dass sich das Trio Vincent Größer, Clemens Grau, Nico Gremm mit 10:35,80 min und dem erkämpften 12. Platz recht achtbar schlug.

Die männliche Jugend A konnte mit der Zeit von 9:54,36 min Rang vier in der 3 x 1000 m Staffel mit nach Hause nehmen. Startläufer Patrick Bock konnte 600m in der Spitzengruppe mithalten, musste aber dann abreißen lassen, und übergab an Position 4 liegend an Karsten Kopp, der versuchte den Rückstand zum Feld nicht noch größer werden zu lassen. „Bei der Wechselübergabe auf Schlussläufer Dennis Bock, berührte Kopp den Laufschuh von Dennis, so dass dieser seinen Schuh verlor und er das Rennen mit nur mit einem Laufschuh zu Ende bringen musste. Aus dieser Sichtweise heraus eine sehr lobenswerte und kämpferische Einstellung“ so Erich Gebhardt.